**Vorname Nachname**

**Straße und Hausnummer**

**[12345] Wohnort**

**Tel. Fax.**

**Vorname Nachname—Straße und Hausnummer – PLZ Wohnort**

**Einschreiben/Rückschein**

**Amtsgericht …**

Anschrift

Datum

**Betreff:** Einschreiben Rückschein vom Datum u. **jetzt vom Datum** des Herrn …

Inhalt: Schreiben vom Datum nebst Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nunmehr muß ich Ihnen –wie in der Beweisanlage dieses letzten Schreibens vom Datum mit dem Vermerk „wird nachgereicht“ –angekündigt, das noch fehlende Beweismittel BMI Rundschreiben der Bundesregierung übergeben, um die bereits vorgelegten Fakten zu vervollständigen. Bei der Recherche nach dem BMI Rundschreiben, sind wir jetzt einem weiteren Formulierungs-Trick auf die Spur gekommen. Wie Sie wissen, stehen im Personalausweis wie im Reisepaß der Bundesrepublik, unter der Rubrik „Staatsangehörigkeit“ folgende Worte, **Zitat:**

**Staatsangehörigkeit/Nationality/Nationalitè und darunter das Wort “deutsch“**

**Es wird also zunächst mit der deutschen Bezeichnung Staatsangehörigkeit und dann mit der englischen Bezeichnung Nationality und weiter mit der französischen Bezeichnung Nationalitè in Verbindung mit dem Wort „deutsch“ dem deutschen Volk die Staatsangehörigkeit quasi vorgegaukelt.**

**Fakt ist aber,** daß unter der Bezeichnung Nationality, bzw. die Bezeichnung in deutsch, Nationalität nicht wirklich die Staatsangehörigkeitsangabe zu verstehen ist.

Um diese unhaltbare Situation dem deutschen Volk endgültig verständlich zu machen, sind wir gezwungen diese Angelegenheit, – nachdem diese neue Information bereits so verteilt wurde, daß auch in dieser Angelegenheit dafür gesorgt ist, daß mit Mord usw. keinerlei Änderungserfolg mehr für die Alliierten und insbesondere für die Bundesregierung erzwungen werden kann, detailliert zu beschreiben.

Zunächst ist es unumgänglich bestimmte Bezeichnungen wie zum Beispiel **“Demokratie“ usw.** genau erläutert werden, weil dieser Begriff **– wie vieles andere auch – offenkundig gezielt mißbraucht wurde und bis heute immer noch mißbraucht wird, denn Demokratie ist definitiv nicht gleich Demokratie, aber auch weitere Begriffe müssen hier – zum besseren Verständnis des Ganzen - genauestens analysiert werden.**

Aus diesem Grund ist es unumgänglich, das Wort **“Demokratie“** und die Bezeichnung **“Nationalität“** genauestens unter die Lupe zu nehmen, in dem Buch von Mastronardi „Die Verfassungslehre“ worin die verschiedenen Begriffe genauestens beschrieben werden. Am Schluß des Schreibens wird die einzig akzeptable Lösung d. h. die Referendumsdemokratie erklärt und beschrieben.

Fangen wir an mit

**Seite 47 Rn. 157 (3) Demokratie, Zitat:**

**Demokratie (Volksherrschaft)** ist in der Antiken Lehre die Staatsform der Selbstherrschaft des Volkes nach der Idealvorstellung der Identität von Regierenden und Regierten. Jeder Bürger ist zugleich Autor und Adressat staatlicher Hoheit. Er ist gegenüber allen anderen gleichberechtigt und hat Teil an der Volkssouveränität. Er übt diese höchste Staatsgewalt in der Volksversammlung aus.

In der **unmittelbaren** oder **direkten Demokratie** beschließt das Volk selbst alle Gesetze. Es wählt kein Parlament, höchstens ein Vollzugsorgan mit kurzer Amtsdauer. Die oberste Gewalt des Volkes wird daher auch nicht nach dem Grundsatz der Gewaltenteilung auf verschiedene Behörden aufgeteilt. Allerdings kam schon das alte Athen nicht ohne die Übertragung von Amtsgeschäften auf wenige aus, um Regierung, Justiz und Verteidigung sicherzustellen.

weiter mit

**Seite 42,Rn. 140, Zitat**:

Im Zeitalter des **Nationalstaates** ist öffentliche Macht somit durch faktische Bedingungen an ein **Territorium** gebunden. Dieser geographische Bezug macht aber auch normativ Sinn. Unser Zusammenleben im öffentlichen Raum ist zum Großteil ortsgebunden. Sowohl unsere Konflikte sowie unsere Hilfsbedürfnisse beziehen sich auf den Lebensraum, in welchem wir als Gesellschaft leben. Die Solidarische Friedensordnung, welche wir errichten wollen, muß sich daher auf diesen geographischen Raum beziehen. Es ist daher legitim, daß der Staat seine öffentliche Ordnung auf ein bestimmtes Gebiet bezieht.

weiter mit

**S. 43Rn. 141 Staatsvolk:** Der Staat hat seine Aufgaben für alle Menschen zu erfüllen, die in seinem Territorium leben. Jeder, der sich im Staatsgebiet aufhält ist Adressat des Staates. **Subjekt staatlicher Mitbestimmung sind aber nur die Staatsangehörigen, das heißt jene, welche den Status von Staatsangehörigen haben. Das Bürgerrecht ist in der Regel Voraussetzung für die Ausübung der politischen Rechte. Juristisch besteht das Staatsvolk damit aus den Staatsbürgern. Auf sie bezieht sich die Demokratie (der Rechtsstaat hingegen schützt grundsätzlich alle im Staatsgebiet Anwesenden). Das Staatsvolk muß dabei nicht ethnisch, kulturell oder sprachlich homogen sein**. Entscheidend ist allein seine rechtliche Definition.

**Das Staatsvolk ist das Subjekt der Volkssouveränität**.

Es ist sowohl Legitimationsgrundlage des Staates (pourvoirconstitutè), das von der Verfassung eingesetzte Volk). Also etwas anderes als der staatsrechtliche Volksbegriff des Volkes als **Nation.** Die Nation ist nicht Anknüpfungspunkt von Rechtsfolgen oder von Staatsgewalt. Sie hat eine politische Bedeutung und drückt den Willen und das Bewußtsein der politischen Zusammengehörigkeit des Volkes aus. Das Nationalbewußtsein kann durch ethnische Identität, gemeinsame Geschichte oder politische Zusammengehörigkeit des Nationalstaates begründet werden. Er ist im Wesentlichen ein Konstrukt des 19. Jahrhunderts zur Legitimation des **Nationalstaates** gegenüber den früheren Reichen Europas. Er dient der Herstellung der politischen Identität einer bestimmten Gemeinschaft und zu ihrer Abgrenzung nach außen. Der europäische Staatsbegriff bezieht sich seit dem Westfälischen Frieden **nicht auf die Nation sondern auf das Staatsvolk**. Der Staat ist nicht die organisierte Identität einer völkischen Gemeinschaft, sondern die Organisation des Zusammenlebens einer pluralistisch zusammengesetzten Bürgerschaft. Er beruht nicht auf der Gleichartigkeit seiner Mitglieder, sondern auf der Gleichberechtigung Andersartiger. Ich gehöre nicht zu meinem Staat, weil ich mich gleich verhalte wie die anderen hier, sondern weil ich hier so sein darf, wie ich bin.

**Kommentar:** Wobei geklärt ist, daß die Nationalität nichts mit der Staatsangehörigkeit zu tun hat.

weiter mit

**S. 44 Rn. 145 Staatsgewalt.**

Die Hoheit (Anm. Regierungsgewalt) welche der Staat über das Volk in seinem Territorium ausübt, gilt als das zentrale Wesensmerkmal der Staatlichkeit. Sie ist seine Kompetenz, über Belange im öffentlichen Raum zu herrschen. **Gewalt** und **Herrschaft** des Staates meinen dabei die legitimierte Macht, Fragen des öffentlichen Zusammenlebens zu entscheiden und diese Entscheidungen durchzusetzen.

**Kommentar:** Die Regierung besitzt grundsätzlich keine Herrschaftsgewalt über das zu vertretende Volk. Sie besitzt definitiv keine Gebietsherrschaft. Das Volk ist und bleibt Auftraggeber und die Gebietsherrschaft ist auch nach der bedingungslosen Kapitulation nachweisbar beim Deutschen Reich und damit auch beim deutschen Volk geblieben. Die Regierung bekommt für begrenzte Zeit einen Regierungs“**auftrag“**, was nicht bedeutet, daß eine Regierung ein Gewaltmonopol über das Volk besitzt. Im Übrigen ist schon das Wort “Gewalt“ völlig irreführend, es gibt eine Staatsführung, es gibt einen Staatsauftrag usw. wir wollen keine Bezeichnung “Gewalt“, weil es unterschwellig mit Gewaltanwendung suggeriert bzw. einhergeht.

weiter mit

**S. 44 Rn. 146**

**Ursprünglich** war dabei dem Staat das **Gewaltmonopol** zugedacht, wonach er allein Recht setzen und durchsetzen könne. Der Staat müsse nach innen wie nach außen Souverän sein, d.h. seine Gewalt **von niemandem ableiten und mit niemandem teilen.**

**(Anm. hier ist schon die Kuriosität, denn eine Regierung muß grundsätzlich seine Legitimität durch die Wahl, also immer vom Volk ableiten)**

weiter mit dem Zitat!

Heute spricht man auch von geteilter Souveränität, etwa zwischen Bund und Gliedstaaten im Bundesstaat oder zwischen **Nationalstaaten** und **supranationalen** Organisationen. Aber auch im Verhältnis zwischen Staat, Wirtschaft und Bürgergesellschaft gibt es kein Monopol des Staates. Ihm verbleibt in diesem Verhältnis zwar die höchste “Gewalt“, **aber nur nach Maßgabe der Verfassung, welche die Aufgaben an die verschiedenen möglichen Funktionsträger zuweist.**

**Kommentar: Hier haben wir des Rätsels Lösung, denn das Volk gibt sich eine Verfassung und niemand sonst. Carlo Schmid hat das ja unmißverständlich gesagt. Keine Besatzungsmacht, keine Regierung sondern ausschließlich das Volk sind der Souverän. Und damit wird festgelegt, daß keine Regierung und insbesondere keine Besatzungsmacht dafür zuständig und berechtigt sind.**

weiter mit

**S. 44 Rn. 147 Staatsgebiet**

**Staatsgebiet, Staatsvolk und Staatsgewalt** sind somit die drei konstitutiven Elemente der modernen Staatlichkeit. Sie prägen sowohl das Erscheinungsbild des Staates als auch seine Aufgaben und Legitimation. Einer Exilregierung, einer Bürgerkriegspartei fehlen eine oder mehrere Merkmale sowohl faktisch wie normativ. **Sie können sich nur auf einen Teil des Staatsvolkes berufen, verfügen nicht, bzw. nur teilweise über ein Territorium und haben keine bzw. nur umstrittene Hoheitsgewalt (Regierungsgewalt).**

**Kommentar:** Aus all dem oben zitierten, ist ohne jeden Zweifel die ausschließliche Regierungs**“gewalt“** vom entsprechenden Volk abzuleiten, die keinerlei Herrschafts**“gewalt“** über das Volk beinhaltet, sondern ausschließlich einen **begrenzten Regierungsauftrag**. **Nicht mehr und auch nicht weniger**, Punkt! Ferner ist hier die **Nichtstaatlichkeit** der Bundesrepublik Deutschland fest- u. klargestellt, und es ist daraus ebenso, ohne jeden Zweifel zu entnehmen, daß es nunmehr unumgänglich ist, daß sich das deutsche Volk endlich wirklich eine Verfassung gibt, die jetzt die Fronten zwischen Regierung und dem Staatsvolk unwiderruflich klärt und den Tatsachen entsprechend vom deutschen Volk – **als Auftraggeber** - festgelegt wird. Wir lehnen jede Fremdbestimmung für die Zukunft ab und verlangen nunmehr unser Recht auf Selbstbestimmung.

Wie Ihnen bereits im oben genannten Schreiben vom Datum unwiderlegbar nachgewiesen, **ist die legale deutsche Reichsregierung**- völkerrechtswidrig - von den Alliierten beseitigt, und dann auf dem deutschen Reichsgebiet 1949 - ebenso völkerrechtswidrig - die Bundesrepublik durch die West-Alliierten auf dem besetzten Staatsgebiet des Deutschen Reiches - gegründet worden. Wobei auch hier klarzustellen ist, daß das niemals durch die Drei West-Alliierten allein, sondern - wenn überhaupt - nur durch alle Vier Alliierten hätte durchgeführt werden dürfen.

Damit ist klar, daß die Bundesrepublik Deutschland **nicht** der deutsche Nachfolgestaat des Deutschen Reiches und damit auch **nicht** der deutsche **Nationalstaat** ist.

**Die Bundesrepublik Deutschland ist nichts weiter als die Besatzungsverwaltung der drei West-Besatzungsmächte, für die Zeit des bestehenden Kriegszustandes. Nicht mehr und auch nicht weniger.**

Im Personalausweis sowie im Reisepaß der Bundesregierung ist deshalb auch keine Staatsangehörigkeit angegeben. Da aber die Bundesregierung staatsrechtlich- sowie völkerrechtlich „Deutsches Reich“ schreiben müßte, aber von den Alliierten die Weisung erhalten hatten, daß hier diese irreführenden Bezeichnungen bevorzugt werden. So mußten die oben genannten Formulierungen in der oben genannten Reihenfolge vorgenommen werden, also hat man darauf gezählt – wie auch geschehen, daß das deutsche Volk - wieder einmal zwangsweise - davon ausgehen wird, daß damit die deutsche Staatsangehörigkeit gemeint ist. **Was – wie jetzt bewiesen - definitiv dem deutschen Volk bewußt falsch und - wieder zur absoluten Täuschung vorgegaukelt wurde und bis heute vorgegaukelt wird.**

**Das oben beschriebene enthält insbesondere Folgendes:**

**Der Bundesregierung wurde, von Anfang an, von den Alliierten die repräsentative Demokratie vorgeschrieben, die wie folgt lautet, Zitat:**

weiter mit

**S. 47 letzter Absatz**

In der **repräsentativen oder indirekten Demokratie** übt das Volk seine **oberste Staatsgewalt** nur **mittelbar** aus, indem es das Parlament und allenfalls weitere Behörden wählt**. Für Sachentscheide ist allein das Parlament zuständig**. Die **Volksvertreter** sind dabei nicht an **inhaltliche Direktiven** gebunden, sondern **entscheiden aufgrund eigener Meinungsbildung (sogenanntes freies Mandat). Sie sind ihren Wählern bis zur Wiederwahl keine Rechenschaft schuldig**. In der Praxis des parlamentarischen Systems sind sie allerdings stark an ihre **Partei** gebunden und **unterstehen dem Fraktionszwang**,

d. h. der Verpflichtung, mit ihrer politischen Gruppierung im Rat zu stimmen. **Der starke Einfluß der Parteiführung** macht diese zur politischen **ELITE** und verleiht dem System der parlamentarischen Demokratie einen oligarchischen Aspekt.

**Kommentar:** Genau das war für die Alliierten das gewünschte Ziel, weil damit die Regierung dem deutschen Volk keine Rechenschaft schuldet, aber den Alliierten definitiv widerspruchslos weisungsgebunden ist, und alle Ihre Handlungen – nach außen wie innen, - wie die Handlungen einer deutschen Regierung aussehen. Nur über diesen Weg konnten sie endlich uneingeschränkte Macht über das deutsche Volk bekommen und damit hintergründig uneingeschränkten Zugriff auf die Gesetzgebung und glaubten Macht über die Gebietsherrschaft ausüben zu können, was ja ebenso Kriegsziel der Alliierten war.

Damit ist ohne jeden Zweifel bestätigt und auch ohne Wenn und Aber bewiesen, daß die **repräsentative Demokratie keine wirkliche Demokratie**, **also keine Volksherrschaft ist**, wie man dem deutschen Volk unablässig seit 1945 - insbesondere seit 1949 vorgaukelt - sondern eine massive scheinheilig verdeckte Diktatur, die weitaus schlimmer ist, als es die **kommissarische Diktatur**, die dem Nationalsozialismus unterstellt wurde und bis heute unterstellt wird, jemals war. Die sogenannte Diktatur im Nationalsozialismus war definitiv eine **kommissarische Diktatur**, **also eine zeitlich begrenzte Diktatur, ausschließlich zur Bekämpfung der massiven Notstandslage des Deutschen Reiches insbesondere des deutschen Volkes, durch die Einführung der sogenannten Demokratie bereits nach dem 1. Weltkrieg.**

**Deshalb versteht man jetzt, warum Hitler schon damals immer vor der Demokratie der Alliierten gewarnt hat. Damit ist klar warum und vor allem wissen wir jetzt, daß der intensive Staats- u. Volksnotstand in der Zeit der Weimarer Republik –genau wie heute, generalstabsmäßig geplant war, um die Weltherrschaft zu erzwingen.**

weiter mit

**S. 46 Rn. 154**, **Diktatur, Zitat:**

Die Diktatur war in der römischen Republik eine **Notstandsregierung**. Zur Behebung einer Staatskrise, konnte einem Treuhänder vorrübergehend die Alleinherrschaft übertragen werden **(kommissarische Diktatur).** Die Diktatur wurde nur unter strengen Auflagen und für höchstens sechs Monate gebildet. Demgegenüber ist die **autokratische** Diktatur als **Herrschaftsform** auf unbestimmte Zeit gedacht. Sie entsteht oft als Antwort einer **ELITE** auf eine **entartete Demokratie**. Plebiszitäre Diktaturen stützen sich auf eine Massenbewegung und nutzen ihre Parteibasis oft zur totalitären Durchdringung der Gesellschaft. (Nationalsozialismus in Deutschland, Kommunismus in der Sowjetunion und in der Volksrepublik China). Oktroyierte Diktaturen stützen sich dagegen nur auf eine kleine, aber mächtige Gruppe, insbesondere das Militär. Militärdiktaturen sind oft eher Oligarchien, wenn sich keine dominante Führerpersönlichkeit in der regierenden Gruppe (Junta) durchsetzt.

**Kommentar:** Daß es bereits in der Zeit der Weimarer Republik durch die Demokratie zu einem erheblichen Staats- u. Volks**not**stand gekommen war, die durch den Nationalsozialismus d. h. durch eine kommissarische Diktatur, die mehrmals verlängert und die Zinsknechtschaft beseitigt worden ist, ist heute vielfach durch ausländische Stimmen nachgewiesen. Auch jetzt ist wieder durch die sogenannte repräsentative Demokratie **erneut** ein noch massiverer Staats- u. Volks - **not -** stand entstanden, **was heute niemand mehr bestreiten kann.**

Den Beschreibungen in der Verfassungslehre, ist also definitiv zu entnehmen, daß die repräsentative Demokratie nichts, aber auch gar nichts, mit einer Volksherrschaft zu tun hat, sondern eine hinterhältige verdeckte Diktatur ist. Wie sich in der Vergangenheit deutlichst gezeigt hat, wird dem deutschen Volk jedes Mitspracherecht, d. h. die selbst in Art. 20 des Grundgesetzes festgeschriebene Abstimmung - in jeder Beziehung verweigert. Dieses Mitspracherecht wurde definitiv in der Kommissarischen Diktator nachweisbar – aber aus Notstandsgründen – definitiv durchgeführt.

**Die absolut deutschfeindlichen Bundesregierungen sind damit unzumutbar für das deutsche Volk.**

**Kommentar:** Im November 2021 wurden den Alliierten und allen sonstigen notwendigen Stellen, offiziell, die im Kriegsrecht für die völkerrechtlich bindende Beendigung des Kriegszustandes geforderte Zustimmungserklärung des Kriegsgegners –also von Vertretern des Dritten Deutschen Reiches, von der rechtsgültigen Reichsverweserin des Dritten Deutschen Reiches, versehen mit dem rechtsgültigen deutschen Reichssiegel (der rechtsgültige Ausweis des Staates Deutsches Reich und damit der rechtmäßige Kriegsgegner der Alliierten) - zugestellt. Mit dieser Zustellung, ist der Kriegszustand nunmehr, wie bereits gesagt, tatsächlich unwiderruflich, ohne weitere Vorbehalte, Verträge oder Übereinkommen, **beendet.**

Was für das deutsche Volk konkret bedeutet, daß jetzt weder die Alliierten noch die Bundesregierung und somit auch die Pseudo-Behörden der Bundesregierung - seit November 2021 - keine Existenzberechtigung und kein Handlungsrecht mehr auf deutschem Reichsgebiet haben. **Das heißt konkret, daß sie definitiv – nach allgemein anerkanntem und geltendem Völkerrecht - zu keinen Amtshandlungen mehr auf deutschem Staatsgebiet berechtig sind. Alle Deutschen sind ohne Unterbrechung, Staatsangehörige des Deutschen Reiches geblieben und haben somit Anspruch auf einen staats- u. völkerrechtlich gültigen Ausweis in dem ihre rechtsgültige Staatsangehörigkeit eingetragen bzw. ersichtlich ist. Wir werden uns nicht länger betrügen lassen und uns mit dem Personalausweis oder dem Reisepaß der Bundesregierung zu Staatenlosen, d. h. zu Rechtlosen machen lassen.**

**Das Deutsche Reich ist der einzig legitime deutsche Staat und damit gleichzeitig der deutsche Nationalstaat. Er ist somit nach internationalem Staats- u. Völkerrecht kein Besatzungsorgan.**

Ganz wichtig für das deutsche Volk ist die Tatsache, daß die sogenannte **Gebietsherrschaft**– trotz der bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht - beim Deutschen Reich geblieben ist, und damit weder die Alliierten, noch die Bundesregierung – die Gebietsherrschaft auf deutschem Boden übernehmen konnten oder durften**. Was bedeutet, daß die Alliierten und auch die Bundesregierungen kein Recht zu Enteignungen, kein Recht auf Grundsteuer und kein Recht zum Verkauf, Abtretungen oder Übereignungen von deutschem Boden hatten oder haben.** Wer einen rechtsgültigen Ausweis, wie die Kennkarte oder Reichspaß des Deutschen Reiches besitzt, ist nicht mehr vogelfrei, sondern nachweisbar Staatsbürger des Deutschen Reiches und definitiv nicht mehr ohne Nachweis seiner rechtsgültigen Staatsangehörigkeit und damit in jeder Beziehung vor der Bundesregierung sowie vor den Alliierten geschützt.

Auf Seite 16 im Schreiben vom Datum wurde das Thema bereits dem seinerzeitigen Wissensstand entsprechend dargelegt. Leider war zu diesem Zeitpunkt die Definition, d. h. die tatsächliche Bedeutung der Bezeichnung der Nationalität, noch nicht so klar wie jetzt.

**Mit diesem Schreiben ist jetzt die Angelegenheit der Staatsangehörigkeit definitiv ein für alle Mal unwiderlegbar geklärt. Wie bereits im Schreiben vom Datum gesagt,**

**jetzt ist Schluß,**

**der rote Strich ist erreicht und sollte nicht überschritten werden, Denn mit der sprichwörtlichen Geduld und Toleranz des deutschen Volkes und insbesondere mit der angeblichen Volksherrschaft als repräsentative Demokratie - wie bereits gesagt - ist jetzt Schluß.**

**Insbesondere ist jetzt Schluß mit Lug und Betrug, jetzt wird das deutsche Volk zur Selbsthilfe greifen und sein Selbstbestimmungsrecht sowie für Recht und Gesetz sorgen, ohne jeden Einfluß von außen.**

**Auch dem tolerantesten und geduldigsten Volk reißt einmal der Geduldsfaden.** Wir werden die **Referendumsdemokratie einführen,** die die einzig vernünftige und akzeptabelste Form einer Demokratie darstellt, denn **Wir** bestimmen die Form der Politik und **Wir** bestimmen wer den Auftrag zur Regierung erhält und insbesondere bestimmen immer noch **Wir**, wer in unser Land kommt, wer bleiben darf und wer nicht.

**Die einzig akzeptable Form einer Demokratie ist**

**auf Seite 48 Rn. 160 Referendumsdemokratie**

Die **Referendumsdemokratie** oder **halbdirekte Demokratie** verbindet Elemente der **direkten und der repräsentativen Demokratie.** Zunächst gelten die Regeln des repräsentativen Systems. **Das Volk kann aber mit Hilfe von Referendum oder Volksinitiative Sachentscheidungen an sich ziehen, d. h. im Gesetzesprozeß das letzte Wort beanspruchen oder über den Textvorschlag einer Initiativgruppe entscheiden.** Auch das Recht, neben dem Parlament weitere Behörden zu wählen, **sowie das Recht des Volkes, Parlament, Regierung oder Gerichte abzuberufen,** werden zur halbdirekten Demokratie gezählt.

**Kommentar:** Somit ist offensichtlich das Prozedere sinnvoll verteilt und keiner hat das absolute Herrschaftsrecht über den Anderen. Weder die Regierung über das Volk, noch das Volk über die Regierung. Aber, wenn die Regierung sich unberechtigter Weise anmaßt, sich als absoluter Herrscher über das Volk aufzuspielen, kann die Regierung durch das Volk (Auftraggeber) beseitigt werden, und genau so muß es auch sein.

Fakt ist in jedem Fall, daß **Wir, das deutsche Volk keine Untertanen irgendeiner Regierung sind** und daß **Wir** insbesondere **keine Untertanen der Bundesregierung Deutschlands** sind**, sondern grundsätzlich der Auftraggeber** und damit ist und bleibt das **deutsche Volk grundsätzlich Chef hier in unserem Land, Punkt!!!!!**

**Es ist klar und bewiesen, daß das deutsche Volk grundsätzlich Inhaber der**

**Gebietsherrschaft,**

**der Volkssouveränität,**

**und der Staatsgewalt**

**ist, die so oder so, beim deutschen Volk ist und auch immer dort bleiben wird.**

**Damit ist für die Zukunft und für alle Zeiten alles Nötige gesagt und unmißverständlich geklärt.**

Aus Erfahrung in der Vergangenheit und aus Sicherheitsgründen ist alles Wichtige wie Bücher, Dokumente, Schreiben wie die Schreiben an Sie usw. usw. eingescannt und bei wirklichen Vertrauenspersonen insbesondere im In- u. Ausland sowie in bestimmten (toten) Briefkästen bundesweit verteilt, sodaß gewährleistet ist, daß wir immer ohne Probleme an jedes Material kommen und diese von der Bundesregierung nicht entwendet oder beseitigt werden können. Jede Diskriminierung, jede Beleidigung, jede Verfolgung usw. von Reichsbürgern egal von wem, werden registriert und zu gegebener Zeit entsprechend verwendet. Auch haben wir dafür gesorgt, daß bei einem Todesfall entsprechende Untersuchungen stattfinden können und werden, da wir der Bundesregierung unter gar keinen Umständen vertrauen können.

Nennen wir doch endlich den wirklichen Grund für den I. und insbesondere für den II. Weltkrieg und warum Reichsbürger eine Bedrohung sein sollen.

Fakt ist, daß sofort als Hitler gewählt war, von den Zionisten der Heilige Krieg gegen Deutschland – weil das deutsche Volk hinter Hitler stand – ausgerufen wurde, also zu einem Zeitpunkt als Hitler definitiv und nachweisbar noch gar keine Amtsgeschäfte oder Verfolgungen gegen Juden getätigt haben konnte. Hitler hat es gewagt – im Einklang mit dem deutschen Volk die sogenannte Zinsknechtschaft abzuschaffen, die Reichsbank wieder zu verstaatlichen und die deutsche Währung wieder selbst herzustellen und das Geld ohne Zinsaufschlag an Privatleute herauszugeben. Aufgrund dieser Handlung fing es an, dem deutschen Volk definitiv wieder gut zu gehen.

Egal ob die “Alliierten“ versucht haben die neuen deutschen Reichsgesetze zu beseitigen, **Tatsache ist**, daß alle Gesetze durchgehend **gültig waren u. sind,** weil es Gesetze waren die im Einklang mit dem deutschen Volk erlassen wurden.

Volks**“schutz“**gesetze waren und sind keine **Terrorgesetze. Terrorgesetze würden weder die Reichsbürger und insbesondere die Geschäftsführende Reichsregierung niemals dulden und unterstützen. Wahrheit und Recht muß Wahrheit und Recht bleiben.**

Wie im Schreiben vom Datum gilt auch hier, das Schreiben ist elektronisch erstellt und ohne Unterschrift gültig.

Es grüßt Sie

BMI Rundschreiben der Bundesregierung

Verfassungslehre von Philippe Mastronardi

Soll jetzt auch das deutsche Volk globalisiert werden? Verfassungsfeindlicher Verfassungshüter?

Urteil ungerecht v, Thorsten Schleif

Die Angst der Richter vor der Macht v. Hans Herbert v. Arnim.

Der Griff in die Kasse von Hans Herbert von Arnim

Gesetz über Volksabstimmung vom 14.07.1933

Verordnung zur Regelung von Staatsangehörigkeitsfragen v. 20.01. 1942 (RGBL S. 40)

Erste und Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes

Verordnung über die Gestaltung des Hoheitszeichnens des Reichs

Verordnung über die Entlassung aus der Staatsangehörigkeit vom 01.09. 1939

„Reichsbürger sind eine direkte Bedrohung“

**Neues deutsches Reichsrecht weiter unten**

Verordnung zur Regelung von Staatsangehörigkeitsfragen v. 20.01. 1942 (RGBL S. 40)

Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit v 05.02.1934 (RGBL I S. 85)

Erste und Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes

Verordnung über die Gestaltung des Hoheitszeichnens des Reichs

Verordnung über die Entlassung aus der Staatsangehörigkeit vom 01.09. 1939

sind eine direkte Bedrohung“

Gesetz über den Widerruf von Einbürgerungen und die Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit v 14,07.1933 (RGBL I S. 48ß)

**Rückseite des neuen deutschen Reichsrecht**

„Reichsbürger sind eine direkte Bedrohung“